



**Einwohnergemeinde
Dulliken**

Budgetgemeinde- versammlung

vom Montag, 9. Dezember 2013

um 20.00 Uhr

in der Aula „Kleinfeld“ Dulliken

2013

**Botschaft mit Anträgen
des Gemeinderates**



Gemeindeversammlung vom 09. Dezember 2013 20.00 Uhr in der Aula „Kleinfeld“

Traktandenliste

1. **Protokoll der ordentlichen Budgetgemeindeversammlung vom Montag, 17. Juni 2013 / Kenntnisnahme von der Genehmigung**
2. **Wahl der Stimmenzählenden**
3. **Neuorganisation der regionalen Logopädie am Standort Dulliken / Kompetenzerteilung an den Gemeinderat zum Abschluss eines entsprechenden Zusammenarbeitsvertrages mit Partnergemeinden**
4. **Voranschlag 2014 / Anträge des Gemeinderates**
 - **Festsetzung der Höhe des Gemeindesteuerbezuges pro 2014**
 - **Festsetzung der Höhe der Feuerwehersatzabgabe pro 2014**
 - **Festsetzung der Höhe der Hundetaxen pro 2014**
 - **Genehmigung des Voranschlags pro 2014**
 - **Kenntnisnahme vom Investitionsprogramm pro 2014**
5. **Mitteilungen, Verschiedenes**

Traktandum 1: Protokoll

Das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom Montag, 17. Juni 2013 ist im Sinne von § 23 der Gemeindeordnung vom Büro der Gemeindeversammlung geprüft und genehmigt worden.

Antrag: **Es sei von der Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2013 Kenntnis zu nehmen.**

Traktandum 2: Wahl der Stimmenzählenden

Die Versammlung wählt aus ihrer Mitte die nötige Anzahl Stimmenzählende.

Traktandum 3: Neuorganisation der regionalen Logopädie am Standort Dulliken / Kompetenzerteilung an den Gemeinderat zum Abschluss eines entsprechenden Zusammenarbeitsvertrages mit Partnergemeinden

Referent: Martin Wyss, Ressortleiter Bildung

Ausgangslage

Ab dem Schuljahr 2014-2015 zieht sich das Departement für Bildung und Kultur des Kantons Solothurn aus der Logopädie zurück und der Kanton überlässt in der Folge die Organisation und die Finanzierung den Einwohnergemeinden. Inskünftig ist es also nicht mehr Sache des Kantons, sondern der Gemeinden, die LogopädInnen zu besolden. Der Kanton richtet allerdings die ordentlichen Subventionen aus.

Nun ist der Schulleiter mit dem Anliegen an die Fachkommission Bildung herangetreten, dass die Logopädie – wie dies seit Jahren schon der Fall ist – weiterhin für alle bisherigen und eventuell neu dazu stossende Gemeinden in Dulliken angeboten werden soll. Konkret geht es um die Gemeinden Däniken, Lostorf, Obergösgen, Starrkirch-Wil und Stüsslingen, die in das Kooperationsvorhaben involviert sind. Dulliken soll als Leitgemeinde den Lead innehaben.

Der Gemeinderat befasste sich an seiner Sitzung vom 26. August mit diesem Geschäft. Er folgte dem Antrag von Schulleitung und Fachkommission Bildung und beauftragte die Schulleitung, das Kooperationsprojekt voranzutreiben. Für Dulliken ist dieses Vorhaben auch deshalb von einer gewissen Bedeutung, weil Dulliken dank dieser regionalen Zusammenarbeit einen Infrastrukturbeitrag für die Nutzung der Schulzimmer im Pavillon „Kleinfeld“ generieren kann.

An einer Sitzung vom 30. Oktober 2013 trafen sich die Finanzverwalter der betroffenen Gemeinden und fanden eine Übereinstimmung, was die rein finanziellen Aspekte dieses Geschäftes betrifft. – Am 5. November 2013 trafen sich alsdann die politischen Exponenten und die Schulleitungen der Gemeinden. Auch hier konnte eine Einigung bezüglich der künftigen Zusammenarbeit erzielt werden. – Noch nicht ganz klar ist, ob schlussendlich tatsächlich alle genannten Gemeinden mit an Bord bleiben, oder ob die eine oder die andere Gemeinde eine Lösung ausserhalb dieses Zusammenarbeitsmodells anstrebt.

Als nächsten Schritt wird nun ein Zusammenarbeitsvertrag ausgearbeitet. Die Gemeinde hat hierfür das Büro Glättli Anwälte, Olten, beauftragt. – Leider ist die Zeit zu knapp, als dass dieser Vertrag bereits der heutigen Budgetgemeindeversammlung unterbreitet werden kann. Allerdings muss das Zusammenarbeitsmodell bereits ab dem Schuljahr 2014-2015 spielen können, weshalb der Vertrag bis ca. Ende Februar 2014 abgeschlossen sein sollte.

Der Gemeinderat hat sich anlässlich seiner Sitzung vom 4. November 2013 vertieft mit diesem Geschäft auseinandergesetzt. Angesichts der klaren und für Dulliken günstigen Rahmenbedingungen möchte der Rat darauf verzichten, für dieses Geschäft eine ausserordentliche Gemeindeversammlung einzuberufen. Er möchte dieses Geschäft in eigener Kompetenz zu einem guten Ende führen.

Einstimmig und ohne Enthaltungen stellt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung deshalb wie folgt

Antrag:

- **Es sei der Gemeinderat zu ermächtigen, mit den Partnergemeinden einen Kooperationsvertrag auszuhandeln und abzuschliessen.**
- **Es sei der Gemeinderat mit dem Vollzug zu beauftragen.**

Traktandum 4: Voranschlag pro 2014

Festsetzung der Höhe des Gemeindesteuerbezuges pro 2014
Festsetzung der Höhe der Feuerwehersatzabgabe pro 2014
Festsetzung der Höhe der Hundetaxen pro 2014
Genehmigung des Voranschlages pro 2014
Kenntnisnahme vom Investitionsprogramm pro 2014

Beilagen:

- Voranschlag pro 2014
- Investitionsprogramm pro 2014
- Finanzplan 2014 bis 2018
- Bericht mit Anträgen und diversen Beilagen

**Referenten: Martin Henzmann, Ressortleiter Finanzen
Andreas Gervasoni, Bereichsleiter Finanzen**

Es wird auf den Voranschlag pro 2014 mit umfassendem schriftlichen Bericht und den diversen Beilagen verwiesen. Diese Unterlagen stellen einen integrierenden Bestandteil dieser Botschaft dar.

Der Voranschlag pro 2014 wurde nach eingehender Vorberatung durch die Finanzkommission anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 4. November 2013 im Detail behandelt und zu Händen der Gemeindeversammlung gutgeheissen.

Der Gemeinderat stellt der Gemeindeversammlung vom 09. Dezember 2013 einstimmig und ohne Enthaltungen wie folgt

Antrag:

- **Es sei der Steuerfuss für natürliche Personen pro 2014 auf 123 Punkten zu belassen.**
- **Es sei der Steuerfuss für juristische Personen pro 2014 auf 93 Punkten zu belassen.**
- **Es sei die Höhe der Feuerwehersatzabgabe pro 2014 auf dem Vorjahresstand von 15% zu belassen, wobei die Minimal- und Maximalansätze gemäss Gebäudeversicherungsgesetz zur Anwendung gelangen (Fr. 20.00 bis Fr. 400.00, resp. Fr. 10.00 bis Fr. 200.00).**
- **Es sei die Hundesteuer pro 2014 auf unverändertem Niveau von Fr. 100.00 zu belassen.**

Genehmigung des Voranschlages pro 2014

- **Es sei der Voranschlag pro 2014 bestehend aus
 - Allgemeiner Rechnung
 - Spezialfinanzierungen „Feuerwehr“, „Wasserversorgung“, „Abwasserbeseitigung“ sowie „Abfallbeseitigung“zu genehmigen.**
- **Es sei vom Investitionsprogramm pro 2014 Kenntnis zu nehmen.**
- **Es sei der Gemeinderat mit dem Vollzug zu beauftragen.**

Traktandum 5: Mitteilungen, Verschiedenes

Der Gemeindepräsident wird die Gelegenheit nutzen, um die Versammlung über aktuelle Themen und Geschäfte ins Bild zu setzen:

Am Schluss der Versammlung sind die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich eingeladen, all-fällige Anliegen der Versammlung mitzuteilen.

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro offeriert, der Gelegenheit zum geselligen Meinungsaustausch bietet.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir bitten Sie, den vorstehenden Anträgen des Gemeinderates zuzustimmen und danken im Voraus für Ihr Erscheinen an der Gemeindeversammlung vom Montag, 09. Dezember 2013 um 20.00 Uhr in der Aula „Kleinfeld“ Dulliken.

Der Gemeinderat wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr.

Mit freundlichen Grüssen

Einwohnergemeinde Dulliken
Für den Gemeinderat

Der Gemeindepräsident:
Walter Rhiner

Der Gemeindeschreiber:
Andreas Gervasoni

Beilagen erwähnt